

24.03.2021

## Bau von Raffinerien in Indonesien kommt kaum voran

Mittelfristiger Entwicklungsplan sieht 55 Milliarden US-Dollar Investitionen vor

(GTAI) - Indonesien ist im steigenden Maße abhängig vom Import von Mineralölerzeugnissen. Denn die heimischen Raffineriekapazitäten können nur etwas mehr als die Hälfte der Kraftstoffnachfrage bedienen, das sind rund 1 Million Barrel Per Day (BPD). Und der Bedarf steigt weiter: Jedes Jahr kommen etwa eine Million Automobile und mehrere Millionen Motorräder neu auf die Straße. Der Archipel gibt jährlich meist mehr als 10 Milliarden US-Dollar (US\$) für die Einfuhr von Kraftstoffen aus. Das treibt die Außenhandelsbilanz regelmäßig ins Minus.

Erdöl und Mineralölerzeugnisse sind der mit Abstand größte Importposten und machen, wenn der Weltmarktpreis hoch ist, bis zu einem Viertel aller wertmäßigen Einfuhren aus. Käme es zu einem Lieferausfall, könnten die bestehenden Lagerkapazitäten den Bedarf nur für sechs Wochen decken.

Lesen Sie den ganzen Artikel bei [Germany Trade & Invest](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2022 IXPOS

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.